

Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler am 30.06.2011

- Basisdaten, Städtevergleich und Pendlerverflechtungen -

Berufs-Einpendler nach Neuss:	39.841	+	884 gegenüber Vorjahr
Berufs-Auspendler aus Neuss:	30.685	+	885 gegenüber Vorjahr
Pendlersaldo:	+ 9.156	-	1 gegenüber Vorjahr

Enge Pendlerverflechtungen der Stadt Neuss mit dem Rhein-Kreis Neuss (Einpendlerüberschuss + 7.358) und Düsseldorf (Auspendlerüberschuss - 7.687)

Datengrundlagen

Von der Bundesagentur für Arbeit können jeweils zum Stichtag 30.06. Sonderauswertungen der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Thema Pendler bezogen werden. Die Statistikstelle des Amtes für Wirtschaftsförderung wertet diese Daten aus. Zwar sind Selbstständige, Beamte, mithelfende Familienangehörige und geringfügig Beschäftigte nicht enthalten, dennoch repräsentiert diese Statistik etwa 70 % aller Beschäftigten in Neuss.

Berufspendler in Neuss

Am 30.06.2011 gingen in der Stadt Neuss 61.520 Personen einer versicherungspflichtigen Beschäftigung nach. Hiervon wohnten 21.679

auch in Neuss, während 39.841 Beschäftigte nach Neuss einpendelten. 30.685 in Neuss wohnende Beschäftigte waren Auspendler. Insgesamt ergeben diese Zahlen einen positiven Pendlersaldo von + 9.156 Beschäftigten. Damit ist die Stadt Neuss weiterhin die einzige Gemeinde im Rhein-Kreis Neuss mit positivem Pendlersaldo. Alle anderen Kommunen des Rhein-Kreises weisen zum Teil erheblich mehr Auspendler als Einpendler auf. Spitzenreiter ist hier Kaarst mit einem Auspendlerüberschuss von - 5.965 Beschäftigten vor Korschenbroich mit - 5.607 Personen und Meerbusch mit - 5.213 Beschäftigten. Damit hat sich die zentrale Rolle der Stadt Neuss für den Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss erneut bestätigt.

Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler in Neuss und Vergleichsstädten Stand: 30.06.2011

	Beschäftigte am Arbeitsort	Wohnort = Arbeitsort		Einpendler	Auspendler	Saldo	Anteil Einpendler an den Arbeitsplätzen
		abs.	%				
Neuss	61.520	21.679	35,2	39.841	30.685	+ 9.156	64,8
Dormagen	17.400	7.912	45,5	9.488	14.637	- 5.149	54,5
Grevenbroich	19.960	8.387	42,0	11.573	13.658	- 2.085	58,0
Jüchen	2.956	905	30,6	2.051	6.730	- 4.679	69,4
Kaarst	8.078	2.219	27,5	5.859	11.824	- 5.965	72,5
Korschenbroich	6.172	1.676	27,2	4.496	10.103	- 5.607	72,8
Meerbusch	12.334	3.257	26,4	9.077	14.290	- 5.213	73,6
Rommerskirchen	1.416	473	33,4	943	4.048	- 3.105	66,6
Düsseldorf	366.225	138.361	37,8	227.864	63.661	+ 164.203	62,2
Krefeld	82.010	39.041	47,6	42.969	31.304	+ 11.665	52,4
Mönchengladbach	84.321	47.121	55,9	37.200	34.442	+ 2.758	44,1

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit
Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung, Statistikstelle

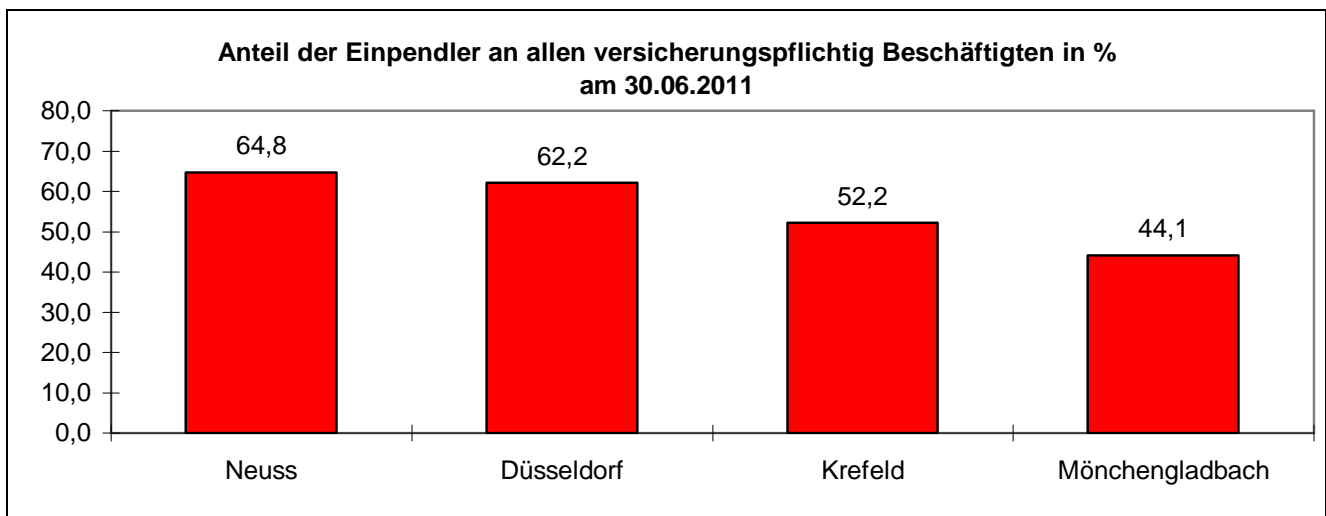


Berufspendler im Städtevergleich

Die benachbarten Oberzentren Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach haben durchweg positive Pendlersalden. Mit 227.864 Einpendlern und nur 63.661 Auspendlern hält die Stadt Düsseldorf hier seit jeher einen Spitzenwert. Der Pendlersaldo beträgt + 164.203 Beschäftigte und verdeutlicht damit einmal mehr die herausragende Bedeutung der Stadt Düsseldorf für den regionalen Arbeitsmarkt. Der positive Pendlersaldo der Stadt Mönchengladbach ist mit + 2.758 Personen relativ gering. Die ähnlich große Stadt Krefeld

erreicht einen positiven Pendlersaldo von + 11.665 Beschäftigten.

Nur etwas mehr als ein Drittel (35,2 %) aller Arbeitsplätze in Neuss ist von Neussern besetzt. Damit liegt Neuss weit unter den Werten der meisten Vergleichsstädte, von denen Mönchengladbach mit 55,9 % die meisten Arbeitsplätze für die eigene Bevölkerung zur Verfügung stellt. Umgekehrt betrachtet nehmen nahezu 2/3 der Arbeitsplätze in der Stadt Neuss Einpendler ein (64,8 %). Hier liegt Neuss sogar über dem Wert von Düsseldorf (62,2 %) und weit vor Krefeld und Mönchengladbach.



Berufspendler im Zeitvergleich

Gegenüber dem 30.06.2010 hat sich in Neuss die Zahl der Einpendler um + 884 Personen (+ 2,3 %) erhöht und die der Auspendler hat um + 885 (+ 3,0 %) zugenommen. Der Pendlersaldo blieb mit + 9.156 nahezu konstant. Im Zeitvergleich ist die Zahl der Einpendler nach Neuss nach dem Rückgang auf 36.207 Personen im Jahre 2004 bis zum Jahr 2008 stetig angestie-

gen, 2009 gesunken, um ab 2010 wieder anzusteigen. Die Zahl der Auspendler blieb seit 2001 nahezu konstant bei 27.500 Personen. Erst ab 2007 nahm die Zahl der Auspendler kontinuierlich zu und übertraf 2011 erstmals die Marke von 30.000 Personen. Mit 30.685 Auspendlern wurde die höchste bisher ermittelte Auspendlerzahl erreicht.

Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler in Neuss im Zeitvergleich, jeweils zum 30.06.

	Beschäftigte am Arbeitsort	Beschäftigte aus dem Wohnort	Wohnort = Arbeitsort		Einpendler	Auspendler	Saldo	Anteil Einpendler an den Arbeitsplätzen	Anteil Auspendler an den Beschäftigten
			abs.	%					
2001	63.171	52.259	24.805	39,3	38.366	27.454	+ 10.912	60,7	52,5
2002	63.743	52.182	24.582	38,6	39.161	27.600	+ 11.561	61,4	52,9
2003	60.314	50.650	23.183	38,4	37.131	27.467	+ 9.664	61,6	54,2
2004	58.468	49.573	22.261	38,1	36.207	27.312	+ 8.895	61,9	55,1
2005	58.532	49.079	21.806	37,3	36.726	27.273	+ 9.453	62,7	55,6
2006	58.883	48.773	21.317	36,2	37.566	27.456	+ 10.110	63,8	56,3
2007	60.259	49.695	21.517	35,7	38.742	28.178	+ 10.564	64,3	56,7
2008	61.218	50.785	21.751	35,5	39.467	29.034	+ 10.433	64,5	57,2
2009	59.557	50.750	21.294	35,8	38.263	29.456	+ 8.807	64,2	58,0
2010	60.246	51.089	21.289	35,3	38.957	29.800	+ 9.157	64,7	58,3
2011	61.520	52.364	21.679	35,2	39.841	30.685	+ 9.156	64,8	58,6

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit
Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung, Statistikstelle

Der Pendlersaldo zeigte in den letzten 11 Jahren Schwankungen. Er erreichte seinen höchsten Wert mit + 11.561 Beschäftigten im Jahr 2002. Der niedrigste Pendlersaldo wurde 2009 erzielt mit + 8.807 Personen.

Die Zahl der Beschäftigten, die der Einpendler und auch der Auspendler hat sich in den letzten 11 Jahren unterschiedlich und zum Teil sogar gegenläufig entwickelt, aber der Anteil der Einpendler an den Arbeitsplätzen in Neuss ist bis auf das Jahr 2009 stetig gestiegen. 2001 wurde bereits mehr als jeder zweite Arbeitsplatz in der Stadt Neuss von einem Einpendler eingenom-

men, im Jahr 2011 wurden fast 2/3 der Arbeitsplätze von Einpendlern besetzt (64,8 %). Ebenso verhält es sich mit dem Anteil der Auspendler an den in Neuss wohnenden Beschäftigten. Dieser Wert ist kontinuierlich von 52,5 % im Jahr 2001 auf 58,6 % im Jahr 2011 gestiegen. Damit arbeitet mehr als jeder zweite in Neuss wohnende Beschäftigte außerhalb. Berücksichtigt man die teilweise hohen Wanderungsgewinne der Stadt Neuss in den früheren Jahren, erscheint diese Entwicklung logisch: Beschäftigte sind nach Neuss gezogen, haben ihren Arbeitsort beibehalten und wurden so automatisch zu Auspendlern.

Pendlerverflechtungen: Die Stadt Neuss hat die höchsten Pendlerströme mit Düsseldorf und dem Rhein-Kreis Neuss

Betrachtet man die Pendlerströme (s. Tabelle und Grafiken auf Seite 4), so fällt die enge Beziehung des Neusser Arbeitsmarktes zu dem in Düsseldorf und dem im Rhein-Kreis Neuss auf. 5.967 versicherungspflichtig Beschäftigte pendelten von Düsseldorf nach Neuss, 13.654 jedoch von Neuss nach Düsseldorf. Dies führte zu einem negativen Pendlersaldo mit der Landeshauptstadt in Höhe von - 7.687 Personen. Hierbei ist sowohl die Zahl der Einpendler aus Düsseldorf nach Neuss gestiegen wie auch die Zahl der Auspendler aus Neuss nach Düsseldorf. Für die Städte und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss ist die Stadt Neuss nach wie vor ein wichtiger Arbeitsplatzschwerpunkt. So pendelten 2011 12.630 versicherungspflichtig Beschäftigte aus den restlichen Kommunen des Rhein-Kreises Neuss - insbesondere aus Grevenbroich, Dormagen und Kaarst - nach Neuss ein. Lediglich 5.272 pendelten aus Neuss in den Rhein-Kreis Neuss zurück; dies ergab einen Überschuss an Einpendlern in Höhe von

+ 7.358 Beschäftigten. Damit konnte auch 2011 der negative Pendlersaldo mit Düsseldorf durch einen Einpendlerüberschuss aus dem Rhein-Kreis Neuss nahezu kompensiert werden. Aber auch mit den benachbarten Oberzentren Mönchengladbach und Krefeld hatte die Stadt Neuss Einpendlerüberschüsse. 2.534 versicherungspflichtig beschäftigten Einpendlern aus Mönchengladbach nach Neuss standen lediglich 1.204 Auspendler aus Neuss nach Mönchengladbach gegenüber; dies führte zu einem Einpendlerüberschuss in Höhe + 1.330 Personen. Aus Krefeld pendelten 1.161 Beschäftigte ein und 853 von Neuss nach Krefeld aus; dies entspricht einem Einpendlerüberschuss in Höhe von + 308 Beschäftigten. Mit dem Oberzentrum Köln verbindet die Stadt Neuss mehr Auspendler (1.796) als Einpendler (1.521). Mit den Kreisen Mettmann und Viersen verbuchte die Stadt Neuss Einpendlerüberschüsse (+ 681 bzw. + 1.296 Beschäftigte).

Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler jeweils zum 30.6.

	Einpendler nach Neuss aus ...						Auspendler aus Neuss nach ...					
	2008	2009	2010	2011	Diff. 2011/2010		2008	2009	2010	2011	Diff. 2011/2010	
					abs.	in %					abs.	in %
Düsseldorf	5.523	5.463	5.597	5.967	+ 370	+ 6,6	13.365	13.371	13.308	13.654	+ 346	+ 2,6
Rh.-Kreis NE	12.495	12.436	12.490	12.630	+ 140	+ 1,1	4.947	4.972	5.099	5.272	+ 173	+ 3,4
Mönchengl.	2.511	2.423	2.427	2.534	+ 107	+ 4,4	1.129	1.144	1.182	1.204	+ 22	+ 1,9
Krefeld	1.099	1.080	1.134	1.161	+ 27	+ 2,4	815	838	846	853	+ 7	+ 0,8
Köln	1.355	1.293	1.483	1.521	+ 38	+ 2,6	1.570	1.608	1.685	1.796	+ 111	+ 6,6
Kreis Mettm.	1.981	2.032	2.162	2.262	+ 100	+ 4,6	1.479	1.506	1.537	1.581	+ 44	+ 2,9
Kreis Viersen	1.858	1.920	1.979	1.959	- 20	- 1,0	626	673	675	663	- 12	- 1,8
Sonstige	12.645	11.616	11.685	11.807	+ 122	+ 1,0	5.103	5.344	5.468	5.662	+ 194	+ 3,5
Insgesamt	39.467	38.263	38.957	39.841	+ 884	+ 2,3	29.034	29.456	29.800	30.685	+ 885	+ 3,0

Quelle: Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung, Statistikstelle

Versicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler nach Herkunfts- und Zielorten am 30.06.2011

	Einpendler aus ... nach Neuss	Auspender aus Neuss nach ...	Saldo Einpendler - Auspender
Düsseldorf	5.967	13.654	- 7.687
Rhein-Kreis Neuss	12.630	5.272	+ 7.358
Dormagen	2.981	1.331	+ 1.650
Grevenbroich	3.075	1.140	+ 1.935
Jüchen	844	111	+ 733
Kaarst	2.593	1.337	+ 1.256
Korschenbroich	1.524	371	+ 1.153
Meerbusch	1.117	880	+ 237
Rommerskirchen	496	102	+ 394
Mönchengladbach	2.534	1.204	+ 1.330
Krefeld	1.161	853	+ 308
Köln	1.521	1.796	- 275
Kreis Mettmann	2.262	1.581	+ 681
Kreis Viersen	1.959	663	+ 1.296
Sonstige	11.807	5.662	+ 6.145
Insgesamt	39.841	30.685	+ 9.156

Quelle:
Erstellung:

Statistikangebot der Bundesagentur für Arbeit
Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung, Statistikstelle

